

KNOBEL

im DETAIL

EDITORIAL



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leserinnen und Leser!

Kaum zu glauben, aber auch dieses Jahr ist fast vorüber und wie im Flug vergangen. Wir erinnern uns an unser tolles Sommerfest, das trotz Regenwetter wirklich magisch war.

Auf unserer Großbaustelle in Freiburg Kleinscholz bereiten unsere Bauprofis noch bis Anfang 2026 mit umfangreichen Tiefbauarbeiten "den Boden" für ein neues Quartier mit bis zu 500 Wohnungen.

Auch in Sachen Klimaneutralität sind wir vorangekommen und haben unsere Asphaltproduktion modernisiert. Im Maschinencheck stellen wir Euch unsere zwei neuen "Lieblinge" vor.

Einen Neuaufschlag unserer Homepage haben wir auch gemeistert. Gerne mal einen Blick riskieren – ist richtig gut geworden. Den Link bzw. QR-Code dazu findet ihr unten in der Box.

Viel Spaß beim Lesen wünschen,

Andreas Knobel & Michael Knobel
Geschäftsführung der KNOBEL
Bau-Gruppe, Hartheim am Rhein



www.knobel-bau.de

EINSATZ IM FREIBURGER NEUBAUGEBIET

Großprojekt in Kleinscholz



Das KNOBEL-Bauteam mit schwerem Gerät vor Ort im Freiburger Baugebiet Kleinscholz

Im Baugebiet im Freiburger Stadtteil Kleinscholz entstehen in den nächsten Jahren bis zu 500 neue Wohnungen, mit hohem Anspruch an Umwelt- und Naturschutz. Die Profis der KNOBEL Bau-Gruppe sind seit Ende 2024 dort im Einsatz. Noch bis Anfang 2026 schaffen sie im Auftrag des Garten- und Tiefbauamts der Stadt Freiburg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (ESE), die für den Wohnungsbau erforderliche Infrastruktur. Dabei muss das Bauteam unter Leitung von Polier Sven Scherer anspruchsvolle und vielfältige Aufgaben bewältigen: „Von der Kanalisation über den Einbau großer unterirdischer Abfallbehälter, den Kabel- und Breitbandausbau bis hin zu Straßenbau, Entwässerungsanlagen und Versickerungsmulden decken wir alle wesentlichen Infrastrukturarbeiten ab“, erklärt Bauleiter Arman Katschatrian.

Besondere Aufmerksamkeit erforderte der Bau einer Lärmschutzwand, die mit Bohrpfehlen im Untergrund gegründet werden musste – eine Aufgabe, die nur mit schwerem Gerät, wie der Drehboranlage (40 t) möglich war.

Zum Einsatz kommen bei diesem Großprojekt im Baugebiet zudem GPS-gestützte Ketten- und Radbagger, Kranfahrzeuge, Walzenzüge und Dumper.

Umsiedlung und Umleitung notwendig

Da im Baugebiet streng geschützte Mauereidechsen entdeckt wurden, musste eine Fläche von rund 5.000 m² über mehrere Monate für die Umsiedlung der Tiere gesperrt werden. Zudem wurde für die Zeit der Bauarbeiten ein provisorischer Radweg von 400 Metern Länge eingerichtet, um die wichtige Fahrradhaupttroute FR2 durchgängig offen zu halten.

BAUSTELLENCHECK

Bauzeit: Ende 2024 bis voraussichtlich Anfang 2026

- Oberboden entsorgen 3.000 m³
- Schuttgüter (Kies) 1.500 m³
- provisorische Asphalttragdeckschicht 4.000 m²

Magische Momente in der Bauhof-Werkstatt

Das unbeständige Wetter konnte die tolle Stimmung beim vierten KNOBEL Sommerfest nicht trüben. Fast 200 Mitarbeiter, Ehemalige und Angehörige feierten Ende Juli ausgelassen in der voll besetzten Werkstatt auf dem Firmengelände der KNOBEL Bau-Gruppe. Unter dem Motto „Von Mitarbeitern für Mitarbeiter“ verwandelte das Bauhof-Team um Maximilian Knobel die Werkstatt in eine perfekte Party Location. Sommerfeeling pur, trotz Regenwetter! „Wir haben das Jahr bis jetzt gut gemeistert – dafür möchten wir Danke sagen und heute mit Euch und Euren Familien feiern,“ erklärte Andreas Knobel in seiner Begrüßungsrede. „Magische Momente und Funken am Himmel“, versprach Michael Knobel den Gästen bei seinem Willkommensgruß. Doch zunächst wurden das Buffet und die Grillstation gestürmt.

Auch dieses Jahr versorgte *Rauchzeichen – Smokers Streetfood* aus Hartheim die hungrigen Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill und leckeren Salaten. Cocktails mit zum „Bau“ passenden Namen – wie „Getriebeöl“ oder „Baggersee-Wasser“ – mixte das eingespielte Flying Bar Team. Eine Abordnung des SV-Hartheim managte den Ausschank und versorgte die durstigen Gäste mit Bier, Wein und anderen Getränken.



Einsatz des SV-Hartheim am Ausschank

Magic Man Willie Auerbach

„Wir wollen Euch verzaubern“. Mit diesen Worten kündigte Michael Knobel Magic Man, Willie Auerbach und seine Assistentin Elena, an. Und er versprach nicht zu viel: Magic Man ließ Tische schweben, seine Assistentin aus einer verschlossenen Kiste springen und Vieles mehr. Oft traute man



Beste Stimmung und super Programm beim KNOBEL-Sommerfest in der Bauhof-Werkstatt

seinen Augen kaum, so überraschend waren seine Zaubertricks.



Verzauberte das Publikum: Magic Man

„A weng alles gmacht“ – langjährige Mitarbeiter geehrt

Zum Sommerfest Programm gehört auch die Ehrung langjähriger Mitarbeiter und die Würdigung der Rentner. Dieses Jahr wurden sieben Mitarbeiter aus Büro und Baustelle für ihre Treue zur KNOBEL Bau-Gruppe gewürdigt. Typisch ist die häufig lange Betriebszugehörigkeit, oft bis zu 30 oder 40 Jahre, denn die Arbeit bei KNOBEL ist vielseitig und ermöglicht „a weng‘ alles“ zu machen, wie eine Mitarbeiterin treffend bemerkte. Zudem freuten sich sechs Rentner über ihre KNOBEL-Liegestühle (Namen in der Box).

Nach der Ehrung ging es auf die Tanzfläche. Der bekannte Freiburger DJ B-Phisto sorgte für coole Musik, bis um 23.00 Uhr das legendäre KNOBEL-Feuerwerk den Himmel zum Funkeln brachte. Eine gelungene Sommerparty mit vielen Highlights.

Herzliche Gratulation an unsere langjährigen Mitarbeiter!



Eric Schwartz, 35 Jahre

Jennifer Brendle, 25 Jahre

Jörg Quizinski, 25 Jahre

Alain Seyller, 25 Jahre

Wolfram Weituschat, 25 Jahre

Andreas Wieting, 25 Jahre

Annika Kalus, 20 Jahre

Alles Gute für den Ruhestand!

Jürgen Fraeulin

Lothar Koller

Bertrand Voinson

Resat Cesur

Daniel Dirreda

Carmine Napolitano



Unsere Asphaltproduktion wird klimafreundlich



Der neue BKS-Brenner in KNOBEL Rot

Auch in diesem Jahr haben wir konsequent an der Umsetzung unserer Klimaneutral-Strategie festgehalten und einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht: die Anschaffung eines neuen BKS-Brenners mit drehzahlvariabler Trockentrommel. Damit wird die Asphaltproduktion nicht nur deutlich emissionsärmer, sondern auch spürbar energieeffizienter. Den Heizölverbrauch konnten wir um sagenhafte 90 Prozent reduzieren“, erklärt Werksleiter Alexander Knobel, der den Einbau mit verantwortlich hat. „Konkret bedeutet dies, dass wir anstatt 600 Liter Heizöl am Tag nur noch 60 Liter benötigen, um den neuen Brenner zu befeuern, was zu einer Einsparung von über 10 Prozent des

gesamten Wärme bzw. Energiebedarfs der Asphaltmischanlage führt“. In Kombination mit der drehzahlvariablen Trockentrommel entsteht so eine exakt steuerbare, energieoptimierte Einheit. Die erwartete Einsparung pro Jahr liegt bei 658 MWh Wärme, was einer CO₂-Reduktion von 232 t entspricht. „Damit konnten wir einen großen ökologischen und wirtschaftlichen Effekt erzielen – und das ohne Mehrbedarf an elektrischer Energie“, freut sich Alexander Knobel.

Echt cool:

NTA – weniger Hitze, gleiche Qualität

Parallel zur Brenner-Modernisierung haben wir unsere Anlage zur schrittweisen Produktion von Niedrigtemperaturasphalt (NTA) umgestellt. „Durch die Absenkung der Produktionstemperatur von bisher 160–170 °C auf rund 130 °C können wir die Qualität halten, aber erheblich Energie einsparen, was durch die Integration einer Schaumbitumenanlage erreicht wird“, betont Alexander Knobel. Die Umstellung auf NTA ermöglicht eine Wärmeeinsparung von ca. 540 MWh und reduziert die CO₂-Emissionen am Standort um 191 t CO₂ pro Jahr. Zudem verbessert NTA die Arbeitsbedingungen auf der Baustelle durch eine deutlich geringere Dampfbildung.

Während sich die deutsche Asphaltbranche seit 2025 freiwillig zur Herstellung von NTA verpflichtet hat, wird dessen Einsatz erst ab 1. Januar 2027 zur Regelbauweise. Mit der Kombination aus neuem BKS-Brenner und der Umstellung auf NTA setzen wir diese Vorgabe bereits um. „Schon heute kann unser Unternehmen nachhaltig und energieeffizient produzieren – und leistet damit

einen sehr wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion sowie zur klimaneutralen Transformation der KNOBEL Bau-Gruppe“, erklärt Michael Knobel.



KNOBELS KLIMA KLADDERADATSCH

Was ist eine drehzahlvariable Trockentrommel?

Die Trockentrommel ist das Herzstück einer Asphaltmischanlage: Hier werden Sand, Splitt und Kies getrocknet und auf die erforderliche Temperatur gebracht. Durch eine drehzahlvariable Steuerung kann die Trommelgeschwindigkeit flexibel an den Materialfluss angepasst werden.

Vorteile:

- Exakte Anpassung des Heiz- und Trocknungsprozesses
- Gleichmäßiger Materialdurchsatz
- Reduzierter Energieverbrauch, da nur die tatsächlich benötigte Drehzahl gefahren wird
- Weniger Verschleiß an Lagern und Trommel

Kurz gesagt:

Die Kombination von BKS-Brenner und drehzahlvariabler Trommel ermöglicht eine optimierte Trocknung bei minimalem Energieeinsatz.

Anzeige

POLIER/VORARBEITER (m/w/d)

Was machst Du in diesem Beruf? Du hast alles Fest im Griff: Auf der Baustelle vor Ort übernimmst Du Führungs- und Personalverantwortung. Dein Team steht über allem. Mit Deinen fundierten Kenntnissen und Erfahrungen im Tief- und Straßenbau sorgst Du für eine termin- und fachgerechte Bauausführung

Du hast den Durchblick In Bezug auf Einhaltung von Terminvorgaben, Koordination von Material- und Geräteeinsatz, sowie der fachgerechten Ausführung.

Dich bringt nichts aus der Ruhe Du bist der Dreh- und Angelpunkt auf der Baustelle. Du arbeitest eng mit unseren Auftraggebern, Lieferanten und Deinem Team zusammen.

Du willst mehr wissen? Zum Beispiel, was Du für diesen Beruf mitbringen musst oder wie hoch die bei uns überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung ist; dann gehe zu <https://knobel-bau.de/jobs/zu> oder scanne den QR Code.

**EINMAL
KNOBEL IMMER
KNOBEL!
JETZT
BEWERBEN!**



PREISAUSSCHREIBEN

FRAGE:

Wie viel Oberboden musste auf der Baustelle Kleinscholz entsorgt werden?

ANTWORT:

(bitte ankreuzen)

- ☐ A) 2.000 m
☐ B) 3.000 m³
☐ C) 5 m²

Name: _____

Abteilung: _____

**ZU GEWINNEN GIBT ES DIESMAL
3 x 100 € GUTSCHEINE VON**



Ihre hoffentlich richtige Antwort bitte bis spätestens 8.12.2025 in den Briefkasten bei der Pinnwand im UG, Büro Bauleitung, einwerfen. VIEL GLÜCK!
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

DER KNOBEL MASCHINENCHECK



Unser neuer Radfertiger SUPER 1303-3i

Kompakt, wendig und stark: Mit nur 1,85 m Breite und 4,95 m Länge fühlt sich der SUPER 1303-3i von Vögele auch auf engen Baustellen zuhause. Die **Anbaubohle AB 340 TV** ermöglicht Arbeitsbreiten bis 5,0 m – ideal für Geh- und Radwege, kleine Straßen und Plätze.

Für Euch als Fahrer wichtig: Der Arbeitsplatz ist ergonomisch gebaut und über Ultraschallsensoren zur Höheneinstellung mit der Nivellierautomatik **NIVELTRONIC Plus** einfach zu steuern. Ihr habt volle Kontrolle, ohne komplizierte Einstellungen.

Außerdem sorgt das in den USA geprüfte, innovative Ventilationssystem dafür, dass die Dämpfe und Aerosole des Heißasphalts um bzw. abgeleitet werden. Die Exposition der Fertigerfahrer und Bohlenbediener lässt sich dadurch um bis zu 80% reduzieren. Damit seid Ihr besser vor Dämpfen geschützt, was Eure Arbeit sicherer und angenehmer macht.



Unsere Kombiwalze HX 70i VT-S

Die Tandem- oder Kombiwalze von Hamm überzeugt durch höchste Verdichtungsqualität und modernste Technik. Für den Fahrer bietet das durchdachte **Easy Drive** Bedienkonzept ein Maximum an Komfort und Übersicht. Besonders praxisgerecht ist die elektrisch verstellbare Sitz-Bedieneinheit, die sich auf Knopfdruck um 260° nach links und 90° nach rechts drehen sowie seitlich verschieben lässt. Zusammen mit der integrierten **Reversierautomatik** kann der Fahrer die Walze komfortabel und sicher in beide Fahrrichtungen bewegen.

Der **Smart Compact Basic Assistent** steuert das Verdichtungssystem automatisiert und verfügt zudem über eine Prozessdatenschnittstelle für alle Systeme der „Flächendeckenden Verdichtungskontrolle“. Mit stufenlos regelbarer Geschwindigkeit von 0–11,1 km/h und einer Steigfähigkeit von bis zu 43 % setzt unsere neue HAMM Kombiwalze zudem neue Maßstäbe in der Asphaltverdichtung.

KNOBEL TERMINKALENDER



DEZEMBER 2025

12. 12. Weihnachtsmarkt
20. 12. Letzter Arbeitstag '25
22. 12. 25 – 06. 01. 26 Weihnachtsurlaub

JANUAR 2026

07. 01. Erster Arbeitstag nach Urlaub

FEBRUAR 2026

14. 02. Valentinstag
16. 02. Rosenmontag – Urlaubstag

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Knobel Bau GmbH, Freiburger Str. 33,
79258 Hartheim am Rhein
Tel.: 07633 9273-0 Fax: 07633 9273-92
info@knobel-bau.de • www.knobel-bau.de

Geschäftsführer:

Andreas Knobel, Michael Knobel
Registergericht: Freiburg HRB 310 212

LAYOUT/DRUCK (FSC® Papier):

Michael Stoll Grafik + Druck, Bad Krozingen

REDAKTION:

Sabine Steimle, Kommunikation, Freiburg/Br.
Fotos: Natalie Scheidgen,
KNOBEL Bau-Gruppe